

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135344
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	157
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	12.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20916,6927
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz</b>	<b>kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Dichter Hainbuchen-Mischbestand (Stammdurchmesser 20-40 cm) mit üppiger Krautschicht aus verschiedenen nährstoffliebenden Kräutern und Gehölzkeimlingen. Mit dichten Gebüsch aus Später Traubeneiche, Hasel und Brombeere. Dazu tritt im Norden von Abschnitt 1 (Haferstück) ein dichter Hasel-Bestand mit üppigem Stockausschlag auf, der sich derzeit zu einem Eichen-Hainbuchenwald entwickelt. Das Haselgebüsch ist durch den Flughafen-Zaun vom restlichen Wald getrennt. Es existiert jedoch ein Wilddurchlass. In Abschnitt 1 finden sich Gartenmöbel und Ablagerungen von Gartenabfällen. Abschnitt 2 hat sich im Vergleich zur Vorkartierung etwas ausgebreitet. Dort ist randlich ein Weidengebüsch mit Hasel, Salweide, Feldahorn und Fahlweide entwickelt. Die Bäume werden wg. der Nähe zum Flughafen regelmäßig gekappt. Abschnitt 1 wird von einem gepflasterten Rad-Fuß-Weg gequert. Die Gehölzbestände innerhalb des Flughafenzauns (Abschnitte 2 und 3) wurden in den Biotop einbezogen, konnten aber nicht begangen und nur von außen betrachtet werden. Der ehemals südlichste Abschnitt an der Flughafenstraße zwischen der Wohnbebauung wurde ca. 2015 gefällt und in einen gewerblichen Parkplatz umgewandelt (s. Nachbarbiotop). Dieser ist etwa hüfthoch durch Nato-Draht eingefasst, was laut Anwohner-Aussage Konflikte mit dem vorhandenen Rehwildbestand mit sich bringt, da Rehe weiterhin versuchen, von Norden über den Zaun auf die ehemalige Waldfläche zu gelangen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WCM	Eichen- und Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Nordostrand des Flughafengeländes			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland (Flughafen), Wohnbebauung, Gewerbegebiet, gewerbliche Parkplätze, Straßen			
<b>Rechtswert (X)</b>	566804	<b>Hochwert (Y)</b>	5943975	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Langenhorn (432)	<b>Gemarkung</b>	Langenhorn (420)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

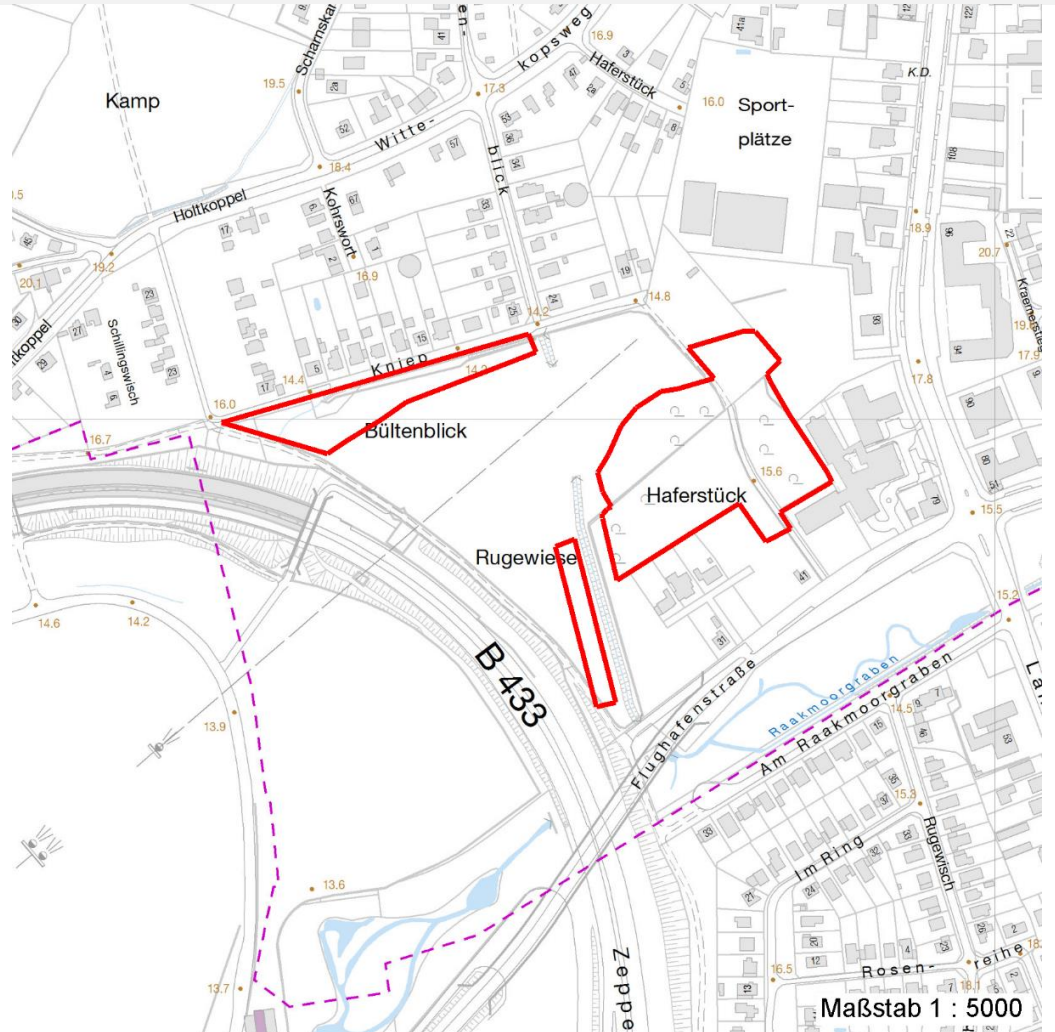
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135344
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>157</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20916,6927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
135344	34524	6642	4	05.07.2011	/	6644	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73480	0	6642_157_120819_5.JPG	
73481	0	6642_157_120819_4.JPG	
73482	0	6642_157_120819_3.JPG	
73483	0	6642_157_120819_2.JPG	
73484	0	6642_157_120819_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135344
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	12.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20916,6927
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Bebauung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung (wichtige Pufferfunktion, Lärmschutz)
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Nato-Draht am Südost-Rand entfernen und Abzäunung wählen, die ungefährlich für Wildtiere ist)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6642_157_120819_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6642_157_120819_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	6642_157_120819_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6642_157_120819_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135344
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>157</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20916,6927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Eichen- und Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WCM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	4

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135344
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>157</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	12.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20916,6927
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w																	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h																	
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w																	
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z																	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																	
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w															3		3
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w															b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																	
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w																	
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w																	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h																	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																	
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z																	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																	
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w																	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																	
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																	
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	w																	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																	
Spiraea salicifolia (Weiden-Spierstrauch)	7	w																	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																	
Taxus spec. (Eibe)	7	w																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135344
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6642</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fuhlsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>157</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20916,6927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>58</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>S</b>	<b>G</b>	<b>HH</b>	<b>ND</b>	<b>SH</b>	<b>D</b>	<b>II</b>	<b>IV</b>	<b>V</b>	
2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>				
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>				
4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>				
5	<b>Nachweis</b>											
<b>Säugetiere</b>												
1	Capreolus capreolus (Reh)											
2												
3	>= 1											
4	Befragung/Recherche											
5	adultes Tier/Imago											